



Geestland, 12. Oktober 2023

Geestland ist jetzt „Stadt, in der Kinder forschen“

Mit einem Ball können Kinder nicht nur spielen, sondern auch gleichzeitig beim Aufpumpen etwas über Luftdruck lernen: Der Alltag von Kindern steckt voller Phänomene, die es zu entdecken und erforschen gilt. Die Erzieherinnen und Erzieher der städtischen Kitas in Geestland unterstützen die Kinder dabei und haben die Zertifizierung „Haus, in dem Kinder forschen“ erhalten. Nun wird Geestland für das Engagement in der guten frühen MINT-Bildung von der Stiftung Kinder forschen als erste „Stadt, in der Kinder forschen“ ausgezeichnet.

Das spielerische Erforschen von Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (kurz: MINT) sowie die Bildung für nachhaltige Entwicklung gehören in allen städtischen Kindertagesstätten in Geestland fest zum Alltag. Damit nimmt Geestland eine **Vorreiterrolle** ein. Die Stadt trägt jetzt als erste Kommune in Deutschland den Titel „Stadt, in der Kinder forschen“. Beim Forscherfest zur Verleihung des Titels überreichte Angela Büttner von der Stiftung Kinder forschen feierlich das Ortsschild mit dem Zusatz „Stadt, in der Kinder forschen“ an Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten.

„Mit der Auszeichnung würdigen wir das vorbildliche Engagement der Kitas in Geestland“, sagt Angela Büttner, Teamleiterin Netzwerke Service und Qualifizierung in der Stiftung, Deutschlands größter Fortbildungsinitiative für Kitas, Horte und Grundschulen. Die Besonderheit: In den vergangenen Jahren haben **alle 18 Kitas in städtischer Trägerschaft** eine Zertifizierung als „Haus, in dem Kinder forschen“ erhalten. „Damit nimmt Geestland eine Sonderrolle ein. Die Zertifizierung zeigt nach außen, dass sich die Fach- und Lehrkräfte in den Einrichtungen der Stadt dafür einsetzen, die Welt der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik mit den Kindern zu entdecken.“ Für die Zertifizierung lernen die Erzieherinnen und Erzieher in Fortbildungen, wie sie das natürliche Interesse der Kinder nutzen, ihren Forscherdrang wecken und sie beim Entdecken und Forschen altersgerecht begleiten können.

Wie das praktisch aussehen kann, zeigt Werner Köhler, pädagogischer Mitarbeiter der Phänomenta in Bremerhaven, an den Forschungsstationen im Lindenhofsaal in Geestland. Als Koordinator unterstützt er das Netzwerk der Stiftung Kinder forschen, schult pädagogische Fachkräfte in Kitas, Grundschulen und Horten und vermittelt das Konzept des entdeckenden und forschenden Lernens. In Niedersachsen sind 456 Kitas zertifiziert als ein „Haus, in dem Kinder forschen“. Die Zertifizierung der Stiftung Kinder forschen ist ein wissenschaftlich fundiertes und kostenfreies Verfahren.

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat rund 32.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeisterin ist Gabi Kasten.

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.

„Wir geben den Kindern den Raum und die Möglichkeiten, damit sie ihren natürlichen Wissensdrang entfalten können“, erzählt Daniel Altenbeck, Leiter der Kita Drangstedt. Dabei stehen weder Experimentierkisten noch vorgeschriebene Versuche im Vordergrund. Vielmehr setzen sich die Kleinen **mit Alltagsphänomenen auseinander**. „Wenn ein Kind einen Ball aufpumpt, lernt es gleichzeitig etwas über Luftdruck. Wenn es in der Badewanne Wasser aus dem einen in den anderen Becher fließen lässt, ist das reine Physik“, so Daniel Altenbeck. Nach dem Motto: Kinder brauchen nicht viel zum Forschen – die ganze Welt ist ihr Labor.

„Um die Neugier der Kinder zu wecken und ihnen den Rahmen zum eigenständigen Forschen und Ausprobieren zu geben, braucht es ein engagiertes Team von Erzieherinnen und Erziehern“, betont Geestlands Bürgermeisterin Gabi Kasten. „Ohne sie wären die zahlreichen Projekte nicht möglich – deshalb geht **mein besonderer Dank an unsere Erzieherinnen und Erzieher**, die jeden Tag großartige Arbeit leisten.“ Die Auszeichnung „Stadt, in der Kinder forschen“ sei eine besondere Ehre für die Stadt Geestland. „Sie motiviert uns, diesen Weg konsequent weiterzugehen und uns weiterhin für eine nachhaltige Entwicklung im Bildungsbereich einzusetzen.“

Foto: Angela Büttner von der Stiftung Kinder forschen (Zweite von links) überreicht der Stadt Geestland eine Plakette mit der Aufschrift „Stadt, in der Kinder forschen“. Darüber freuen sich (von links): Sonja Thomas (Mitarbeiterin der Stadtverwaltung), Gabi Kasten (Bürgermeisterin), Thorsten Krüger (Landrat des Landkreises Cuxhaven) und Werner Köhler (pädagogischer Mitarbeiter der Phänomenta).

Foto: Ralf Masorat

Über die Stiftung Kinder forschen

Die gemeinnützige Stiftung Kinder forschen engagiert sich für gute frühe Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) – mit dem Ziel, Mädchen und Jungen stark für die Zukunft zu machen und zu nachhaltigem Handeln zu befähigen. Gemeinsam mit ihren Netzwerkpartnern vor Ort bietet die Stiftung bundesweit ein Bildungsprogramm an, das pädagogische Fach- und Lehrkräfte dabei unterstützt, Kinder im Kita- und Grundschulalter qualifiziert beim Entdecken, Forschen und Lernen zu begleiten. Die Stiftung Kinder forschen verbessert Bildungschancen, fördert Interesse am MINT-Bereich und professionalisiert dafür pädagogisches Personal. Partner der Stiftung sind die Siemens Stiftung, die Dietmar Hopp Stiftung, die Dieter Schwarz Stiftung und die Friede Springer Stiftung. Gefördert wird sie vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Die Stiftung Kinder forschen hieß bis 2023 Stiftung „Haus der kleinen Forscher“. Am 10. Mai 2023 gab sie ihre Umbenennung bekannt.

Hier erfahren Sie mehr über die Stiftung Kinder forschen: www.stiftung-kinder-forschen.de